Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1640

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 20.09.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....V

Erklärung häufiger Symbole.....VI

01. Juni 1640.....2
Korrepondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia – Wirtschaftssachen.

02. Juni 1640.....3
Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Rückkehr des bisherigen Bernburger Amtmann-Stellvertreters Georg Knüttel sowie des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Spaziergang zum Getreide – Hasenlieferung aus Ballenstedt.

03. Juni 1640.....4
Vogeljagd – Kirchgang zum Bettag und zur Almosenvergabe – Hofmarschall Burkhard von Erlach als Mittagsgast – Nachrichten – Abschied von einem jungen Steinbach.

04. Juni 1640.....5
Anhaltende Dürre – Kriegsfolgen – Nachrichten.

05. Juni 1640.....6
Bericht durch den anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Spaziergang mit der Gemahlin – Beratungen mit Dr. Mechovius sowie dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzenberger – Rückkehr eines Lakaien aus Schöningen – Nachrichten – Hasenjagd.

06. Juni 1640.....6
Administratives – Hasenjagd – Ausritt und Verwicklungen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Mitleid mit der todkranken Schwester Anna Sophia.

07. Juni 1640.....7
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Administratives – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Rehlieferung aus Ballenstedt – Leichte Erholung der kranken Schwester Anna Sophia – Erlach und der Domherr Wulbrand Georg Bock von Wülfingen als Abendgäste.

08. Juni 1640.....9
Warten auf Regen – Ärger wegen des Lebensunterhalts der Schwestern – Leibarzt Dr. Johann Brandt und der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Passgesuch durch Bock – Wilder Bienenschwarm im Garten.

09. Juni 1640.....11
Einsatz einer neuen Fähre – Ausstattung des Pagen Hans Christoph von Schlammersdorff mit einem Degen – Weiterer Bienenschwarm – Anhaltende Hitze und Trockenheit – Korrespondenz – Schlammersdorff, Dr. Mechovius und Sachse als Mittagsgäste – Ausfahrt mit der Gemahlin – Kriegsnachrichten – Freilassung eines Nienburger Gefangenen.

10. Juni 1640.....12
Anhörung der Predigt – Gespräch mit Schwartzenberger – Reisevorbereitungen – Korrespondenz – Hasenjagd – Kriegsfolgen.

11. Juni 1640 12
Reise mit der Gemahlin nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Vogeljagd.

12. Juni 1640 14
Inhaftierung von Schmidt – Gestriger Regen über Bernburg – Administratives – Spaziergang – Pfarrer Joachim Plato und dessen Radislebener Amtskollege Martin Reinhardt als Mittagsgäste – Forellen- und Krebsfang – Keine Audienz für den früheren Quedlinburger Geheimen Rat und Stiftshofmeister Heinrich Julius von Wietersheim – Wirtschaftssachen – Nachrichten.

13. Juni 1640 15
Hasen- und Rehejagd – Abreise von Benckendorf nach Quedlinburg – Leichter Morgenregen – Gespräche mit dem Güntersberger Pfarrer Johannes Martinus und dem Ballenstedter Landrichter Hans Ulrich – Entlassung von Schlammersdorff mit einem geschenkten Pferd – Erfolgreiche Rückkehr von Benckendorf.

14. Juni 1640 16
Anhörung der Predigt – Bestattung des Patensohnes Christian Harschleben – Administratives.

15. Juni 1640 16
Gestrige Hasenjagd – Entschuldigung durch Wietersheim – Ausfahrt auf die Felder – Wirtschaftssachen – Rehlieferung aus Harzgerode – Nachrichten – Diakon und Badeborner Pfarrerstellvertreter Christoph Jahn als Mittagsgast – Besuch durch den Hoymer Pfarrer Johannes Splitthausen d. Ä. – Korrespondenz.

16. Juni 1640 18
Feldspaziergang mit Vogeljagd – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Hoym und Badeborn – Kriegsfolgen – Starker Regen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Anmeldung durch den Reinstedter Gutsbesitzer Melchior Freyberg.

17. Juni 1640 19
Gestrige Hasenjagd – Korrespondenz – Bericht durch Dr. Mechovius – Früherer Amtmann Johann Harschleben als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Gespräche mit Wietersheim und Schmidt – Leichter Regen mit Gewitter – Nachrichten – Administratives und Wirtschaftssachen.

18. Juni 1640 21
Regen und Nebel – Starker Regen – Freilassung von Schmidt – Administratives – Korrespondenz.

19. Juni 1640 22
Unwetter – Entsendung von Benckendorf nach Quedlinburg – Besuch durch Wietersheim – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

20. Juni 1640 23
Nachrichten – Administratives – Rehlieferung aus Harzgerode – Hasenjagd.

21. Juni 1640 24
Anhörung der Predigt – Plato und Harschleben als Essensgäste – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder – Klagen des Opperöder Pfarrers Bartholomäus Jonius.

22. Juni 1640 25
Korrespondenz – Administratives – Ausflug von Dr. Mechovius, des Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz sowie von Benckendorf zur Burg Anhalt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rehejagd.

23. Juni 1640 27
Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Administratives – Ausfahrt und Fund einer Wildkatze – Hirschlieferung aus Harzgerode.

24. Juni 1640 28
Administratives – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.

25. Juni 1640 29
Traum der Gemahlin – Rückkehr nach Bernburg – Unterwegs Gespräch mit dem schwedischen Obristleutnant Giacomo de Colombo – Wiederannahme von Schmidt – Nachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz.

26. Juni 1640 30
Schwerer Reitunfall des Pagen Georg Heinrich von Biedersee – Kriegsfolgen – Ansiedlung zweier wilder Bienenschwärme im Schlossgarten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Administratives – Gespräche mit dem Prinzenlehrer Georg Reichardt und Pfau.

27. Juni 1640 32
Administratives und Wirtschaftssachen – Pragmatische Lebensführung – Dr. Brandt als Mittagsgast – Weiter Spaziergang mit der Gemahlin.

28. Juni 1640 32
Zweimaliger Kirchgang – Burkhard und August Ernst von Erlach sowie Dr. Brandt als Mittagsgäste – Korrespondenz – Angriff eines fürstlichen Pferdes auf den Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Aufruhr unter den Hofbediensteten.

29. Juni 1640 33
Gespräch mit Schwartzenberger – Dr. Mechovius als gestriger Abend- und heutiger Mittagsgast – Vereidigung von Knüttel als Amtmann-Stellvertreter in Ballenstedt – Bestrafung der aufrührerischen Bediensteten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

30. Juni 1640 35
Abreise von Knüttel nach Ballenstedt – Unglückliche Vorfälle – Korrespondenz – Administratives – Zwei Spaziergänge mit der Gemahlin.

Personenregister 37

Ortsregister 39

Körperschaftsregister 41

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♜	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1640

[[310r]]

☽ den 1. Junij[1] : 1640.

Schreiben von Wien[2] , daß die Kay*serliche*[3] rayse, nach Regensp*urg*[4] noch vor sich gehen werde.

<Z*eitung*[5] > Daß man den fortgang des Türgken[6] krieges in Polen[7] , noch vor gewiß hallte.

Daß die Niderlage der Spann*ischen*[8] vor Casale[9] confirmiret[10] werde.

Daß die Schotten[11] vndt Engell*änder*[12] noch aneinander kommen, vndt viel handelß machen.

Daß der Printz von Vranien[13] mitt seiner armèe in Flandern[14] , großen wiederstandt finde.

Daß die Kay*serlichen*[15] vndt Schwed*ischen*[16] noch vor Salfeldt[17] gegen einander liegen, einander außzumatten.

Daß die conjunction[18] der Lüneb*urgischen*[19] vndt heßischen[20] den friedenstractaten[21] zu Nürnberg[22] einen stargken stoß gebe.

Das böse omina[23] am himmel, sjch sehen laßen.

Daß Dennemarck[24] , mitt hollandt[25] , auch noch nicht verglichen seye.

---

1 *Übersetzung:* "des Juni"
2 Wien.
3 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
4 Regensburg.
5 Zeitung: Nachricht.
6 Osmanisches Reich.
7 Polen, Königreich.
8 Spanien, Königreich.
9 Casale Monferrato.
10 confirmiren: bestätigen.
11 Schottland, Königreich.
12 England, Königreich.
13 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
14 Flandern, Grafschaft.
15 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
16 Schweden, Königreich.
17 Saalfeld.
18 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
19 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).
20 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
21 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
22 Nürnberg.
23 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
24 Dänemark, Königreich.
25 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Extra zu Mittage, der CammerRaht, D*octor* Mechovius[26].

[[310v]]
Der Columbo[27] soll vorgestern, die compagnia[28] so zu Merseburgk[29] gelegen, aufgeschlagen[30], vndt außgetrieben, die andere comp*agnie* des Schleünitzen[31] aber, (so in der vorstadt allda gelegen) veriagt haben, weil diese, jn dem man dje andern gesucht, außgerjßen, vndt endtkommen. Poca cosa![32]

hinauß ~~geri<fa>tten~~ gefahren mitt Madame[33].

Der Ambtschreiber[34] von Warmßdorf[35], ist allhier[36] gewesen, sich mjtt dem Ambtte[37], von wegen der abgepfändeten Schafe, zu vergleichen. Es ist aber noch nichts darauß worden. Quid refert?[38]

02. Juni 1640

♂ den 2. Junij[39]: 1640. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Jmportuniteten[40] in Oeconomicis[41] gehabtt. Ceste vie est pleine de traverses, & afflictions.[42]

Avis[43] von C*aspar* Pf*au*[44] daß die Kay*serlichen*[45] sollten auß Salfeldt[46] fortt sein, quod non credo[47], Ob*rist* Carl Ruht[48] vndt ein Schwed*ische*r[49] g*enera*l commiss*ari*us[50] Gregerssohn[51], sollen daß commando in Stiftern[52] behallten. Columbo[53] Ob*rist* l*eutnant* werden, vndt 8 comp*agnie*n pferde

26 Mechovius, Joachim (1600-1672).
27 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).
28 *Übersetzung:* "Kompanie"
29 Merseburg.
30 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.
31 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).
32 *Übersetzung:* "Geringe Sache!"
33 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
34 Eisenberg(er), Johann Jakob (1603/04-1673(?)).
35 Warmsdorf, Amt.
36 Bernburg.
37 Bernburg, Amt.
38 *Übersetzung:* "Was macht es aus?"
39 *Übersetzung:* "des Juni"
40 Importunitet: Beschwerde.
41 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
42 *Übersetzung:* "Dieses Leben ist voller Widerwärtigkeiten und Betrübnisse."
43 *Übersetzung:* "Nachricht"
44 Pfau, Kaspar (1596-1658).
45 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
46 Saalfeld.
47 *Übersetzung:* "was ich nicht glaube"
48 Ruuth, Carl Didriksson (1592-1656).
49 Schweden, Königreich.
50 *Übersetzung:* "Kommissar"
51 Andeflycht, Carl Gregorsson (gest. nach 1649).
52 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

zusammen bringen. Die Finnen werden baldt marchiren, herz*og* G*eörg* zu Lünenburgk[54] will Wittembergen[55] zur assistentz haben. Mitt den Wolfenb*üttelern*[56] sollen hostiliteten[57] vor sein. Das hauß Br*aunschweig* vndt Lüneb*urg*[58] leßett stargk werben. [[311r]] Columbo[59] hatt die guarnison in Merseburg[60] vberfallen einen Rittm*eist*er neben vielen gefangenen, vndt zimlicher beütte, auf Ascherßleben[61] gebrachtt. 4 Regimenter dennem*ärkisches*[62] volck[63], soll herz*og* Geörg[64] erwarten. g*enera*l Wahl[65] soll in heßen[66], sengen vndt brennen, vndt g*enera*l hatzfeldt[67] gewillet sein, eine diversion nach der Weser[68] zu machen. Siehet also noch keinem frieden ähnlich. Gott köndte ihn aber baldt senden.

Geörg Knüttel[69] ist von Zerbst[70] wiederkommen. Rindorf[71] aber von Ballenstedt[72], co'l[73] Baillif[74] [75].

A spasso fuorj[76], mein getreydig zu besehen. Das winterkorn stehet schön, das Sommerkorn leydet zimliche noht, wegen großer hitze.

Rindorf hatt 3 hasen von Ball*enstedt* mittgebrachtt.

03. Juni 1640

☿ den 3. Junij[77]: 1640.

<Behttag.>

Auf die kraenhütte diesen Morgen, krähen, vndt Elstern zu schießen, so auch gelungen.

---

53 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).
54 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).
55 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).
56 Wolfenbüttel.
57 Hostilitet: Feindseligkeit.
58 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).
59 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).
60 Merseburg.
61 Aschersleben.
62 Dänemark, Königreich.
63 Volk: Truppen.
64 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).
65 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).
66 Hessen, Landgrafschaft.
67 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).
68 Weser, Fluss.
69 Knüttel, Georg (1606-1682).
70 Zerbst.
71 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
72 Ballenstedt.
73 *Übersetzung:* "mit dem"
74 Schmidt, Martin (gest. 1657?).
75 *Übersetzung:* "Amtmann"
76 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang hinaus"
77 *Übersetzung:* "des Juni"

Jn die kirche conjunctim[78], predigt zu hören, zu behten, vndt Allmosen zu geben. Gott wolle g*nädig* vnß erhören, vndt auch dem lechtzenden dürren erdtreich, den so hochnöhtigen regen, zum fortwachß der Sommerfrüchte, verleyhen, vndt beschehren. Amen.

Extra zu Mittage der Marschalck Erlach[79].

[[311v]]
Avis[80]: das des Banners[81] gemahlin[82], solle mitt Todt abgangen sein, welche billich zu beklagen.

Der iunge Steinbach[83], hatt diesen abendt seinen abschiedt genommen, cum recommendatitiis[84] naher hamburgk[85] zu verraysen. Gott wolle ihn geleitten.

04. Juni 1640

℞ den 4ten: Junij[86]: 1640.

Das lechtzende dürre erdtreich verlanget nach einem gnedigen regen, vndt ist wol sonsten nichts gewißers, als ein abermahliger Mißwachs bevorab im Sommergetreydich zu besorgen[87].

Alarme[88] wegen 16 Reütter so Palbergk[89] angefallen. Jch habe Reütter vndt fußvolck[90] hinauß geschicktt, (wiewol spähte vndt weitt) sie zu entsetzen.

Vnsere leütte seindt wiederkommen, mitt bericht, daß eine starcke partie[91] außgegangen, vndt sich getheilet, davon 18 pferde Palberg attaquirt. Alß sie aber gehört, daß es mir zustendig, daß dorf, hetten sie abgelaßen, vndt wehren darvon geritten, noch vor ankunft der vnserigen.

Die zeittung[92] continuiret[93] mitt des Banners[94] Gemahlin[95] todt, ist billich zu bedawren, weil sie eine gühtige, Mittleydige, Tugendtsahme, vndt Christliche Dame gewesen.

---

78 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
79 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).
80 *Übersetzung:* "Nachricht"
81 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
82 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).
83 Steinbach (3), N. N. von.
84 *Übersetzung:* "mit Empfehlungen"
85 Hamburg.
86 *Übersetzung:* "des Juni"
87 besorgen: befürchten, fürchten.
88 *Übersetzung:* "Schrecken"
89 Baalberge.
90 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
91 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
92 Zeitung: Nachricht.
93 continuiren: weiter berichtet werden.
94 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
95 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

05. Juni 1640

[[312r]]

♀ den 5ten: Junij[96] : 1640.

C*aspar* Pf*au*[97] bey mir gehabtt, referenda[98] zu referiren.

Per spasso[99], mitt Mad*ame*[100] hinauß gefahren.

D*octor* Mechovium[101], dopò il pranso[102], bey mir gehabtt, in Freybergers[103] sachen.

Den hofraht Schwartzenb*erger*[104] Nachm*ittag*s bey mir gehabtt, vndt allerley seria[105] tractirt[106].

Der Schöningische[107] lackay, <auquel j'ay presentè un escu d'or[108]>, ist wiederkommen. Jl m'a rapportè (Dieumercy) ma lettre a l'Archiducq[109] sauve, ayant estè prins des Swedois[110] & contraint de monstrer toutes ses lettres de Mad*ame* la Douairiere[111], mais il a cachè la mienne, sans cela non prejudiciable.[112] Er confirmirt[113], daß die Grävin[114], h*errn* Banners[115] gemahlin, vor 8 tagen, todes verblichen, vndt sehr betrawret werde. Die löbliche Dame hat es auch, wol meritiret[116].

<Einen hasen der Schütz[117] geschoßen.>

06. Juni 1640

96 *Übersetzung:* "des Juni"
97 Pfau, Kaspar (1596-1658).
98 *Übersetzung:* "zu berichtende Sachen"
99 *Übersetzung:* "Zum Vergnügen"
100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
101 Mechovius, Joachim (1600-1672).
102 *Übersetzung:* "nach dem Mittagessen"
103 Freyberg, Albrecht.
104 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).
105 *Übersetzung:* "ernsthafte Angelegenheiten"
106 tractiren: behandeln.
107 Schöningen.
108 *Übersetzung:* "welchem ich eine Goldkrone geschenkt habe"
109 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
110 Schweden, Königreich.
111 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
112 *Übersetzung:* "Er hat mir (Gott sei Dank) meinen Brief an den Erzherzog unversehrt zurückgebracht, wobei er von den Schweden gefasst und gezwungen worden war, alle seine Briefe von der Frau Witwe zu zeigen, den meinen, ohne das nicht nachteiligen hat er aber versteckt."
113 confirmiren: bestätigen.
114 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).
115 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
116 meritiren: verdienen.
117 Heldt, Peter.

♄ den 6ten: Junij[118] : 1640.

Den Amptmann[119] habe ich hinauß geschickt, die grentze zu erlernen, wiewol mitt großer meiner vngelegenheitt, weil vndterdeßen vnumbgengliche Nohtwendigkeitten vorgefallen. Jl faut tousj*ou*rs estre en peine, & sollicitüde.[120]

heütte der Schütz[121] zweene hasen geschoßen.

[[312v]]
hinauß spatziren geritten, vndt gewaltige intrighj[122] gehabtt. Gott verhüte sinistra[123].

Avis[124]: daß beyde armèen aufgebrochen vndt schlagen wollen. Der Banner[125] soll vor Leipzig[126] gehen. Schletz[127], Dorenburg[128], vndt viel ChurS*ächsische*[129] städte seindt außgeplündert worden. Banners gemahlin[130] ist von einem fleckfieber gestorben.

J'ay eu avis, que ma soeur la Princesse Anne Sofie[131], est malade jusques a la mort, Dieu la vueille conforter, & consoler par sa grace. J'ay grande compassion, avec elle, car je l'ay aymèe, de tout temps, fraternellement.[132] p*erge*[133]

07. Juni 1640

☉ den 7. Junij[134] : 1640. ♜

Z*eitung*[135] daß in Engellandt[136], gefährliche motus[137] vorhanden, weil der König[138] gewollt, <1.> das Parlament[139] sollte die Schottlender[140] vor Rebellen erklähren <2.> vndt hülfe wieder sie decerniren[141], 3. den Spanniern[142] die Schiffarmada[143], auf eine zeittlang, vberlaßen.

---

118 *Übersetzung:* "des Juni"
119 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
120 *Übersetzung:* "Man muss immer in Sorge und Verdruss sein."
121 Heldt, Peter.
122 *Übersetzung:* "Verwicklungen"
123 *Übersetzung:* "Widerwärtigkeiten"
124 *Übersetzung:* "Nachricht"
125 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
126 Leipzig.
127 Schleiz.
128 Dornburg.
129 Sachsen, Kurfürstentum.
130 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).
131 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).
132 *Übersetzung:* "Ich habe Nachricht bekommen, dass meine Schwester, die Fürstin Anna Sophia, bis auf den Tod krank ist, Gott wolle sie durch seine Gnade stärken und trösten. Ich habe großes Mitgefühl mit ihr, denn ich habe sie alle Zeit brüderlich geliebt."
133 *Übersetzung:* "usw."
134 *Übersetzung:* "des Juni"
135 Zeitung: Nachricht.
136 England, Königreich.
137 *Übersetzung:* "Unruhen"

Es hetten aber die Stende des parlaments alle 3 puncta[144] abgeschlagen, vndt hingegen, die erleichterung ihrer gravaminum[145] gebehten, darauf hette der König 4 <von den> vornehmsten[146] [147] gefänglich einziehen[148] laßen, darüber wehre [[313r]] der gemeine Mann aufrührisch worden, vndt in das hauß des Erzbischofs von Cantorbery[149] eingestürmet, er wehre aber durch einen heimlichen gang vndter der erden, darvon kommen. Darauf seindt sie stragks zum königl*ichen* pallast zu, geeilet, vndt haben die 4 gefangene[150] loß gemacht. Vndterdeßen jst der König[151] mitt seiner gemahlin[152] vndt kindern[153] auch 2 hißpannischen[154] gesandten[155], außgerißen, vndt ist also numehr auch in Engellandt[156] großer Tumult obhanden[157]. Gott wolle seine Christglaübige erhalten, vndt beschirmen.

Extra zu Mittage, der iunge Erlach[158] gewesen.

J'ay fait deffendre à Schlegel[159] la cour iusqu'a ce qu'il ait reparè l'honneur, que luy a voulü enlever, le bourgeois d'Ascherßleben[160], l'injüriant.[161]

Vor: vndt Nachm*ittag*s conjunctim[162] zur kirchen.

---

138 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
139 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
140 Schottland, Königreich.
141 decerniren: beschließen, entscheiden.
142 Spanien, Königreich.
143 Schiffarmada: Kriegsflotte.
144 *Übersetzung:* "Punkte"
145 *Übersetzung:* "Beschwerden"
146 Hampden, John (1595-1643); Haselrig, Arthur, Baronet (1601-1661); Holles, Denzil, Baron (1598-1680); Pym, John (1584-1643); Strode, William (1598-1645).
147 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um fünf Mitglieder des House of Commons, deren Verhaftung misslang.
148 einziehen: verhaften.
149 Laud, William (1573-1645).
150 Hampden, John (1595-1643); Haselrig, Arthur, Baronet (1601-1661); Holles, Denzil, Baron (1598-1680); Pym, John (1584-1643); Strode, William (1598-1645).
151 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
152 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
153 Anna, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1637-1640); Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650); Jakob II., König von England und Irland (1633-1701); Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685); Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
154 Spanien, Königreich.
155 Dávila y Toledo Colonna, Antonio Sancho (1590-1666); Malvezzi, Virgilio (1595-1654).
156 England, Königreich.
157 obhanden: vorhanden.
158 Erlach, August Ernst von (1616-1684).
159 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
160 Aschersleben.
161 *Übersetzung:* "Ich habe Schlegel den Hof verbieten lassen, bis dass er seine Ehre wiederhergestellt habe, die ihm der Bürger aus Aschersleben hat nehmen wollen, indem er ihn beleidigte."
162 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"

Meine schwester, fr*äulein* A*nna* S*ophia*[163] durch ein handtbrieflein[164] besuchtt, vndt mich ihres zustandes erkundiget, nach dem ich offentlich, auf der Cantzel, vor Jhre L*iebden*, bitten, vndt behten laßen. Gott wolle vns nach seinem willen, gnediglich erhören, auch einen gnedigen regen beschehren, damitt das dürre landt sich erquicken [[313v]] möge.

Grandissimj lamentj[165] von Güstero[166], Gott helfe, daß wir doch media[167] erfinden, ihnen allda müglichste willfahrung zu thun.

Ein Rehe von Ballenstedt[168] bekommen.

Avis[169] gegen abendt, daß es sich in etwas mitt Schw*este*r Anne Sofie[170] gebeßert, doch nicht viel. Sie ist an der Pleuresj[171] auf der rechten sejtten, vndt einer zugeschlagenen hitze gar Matt gewesen. Gott wolle gnediglich linderung vndt beßerung schigken.

Der Thumbherr[172] Bock[173], innhaber des Ambts Leiningen[174], ist bey mir gewesen, extra zu abends, wie auch der iunge Erlach[175].

08. Juni 1640

☽ den 8ten: Junij[176]: 1640. ♜ <Medardus[177].>

Gott der herr, will noch nicht die fenster des himmels eröfnen, vndt vns regen geben, darüber wol nichts anders, alß ein Mißwachs zu befahren[178].

On me persecute avec le deputat de mes sœurs[179]. comme si i'estois cause de ce retardement contre toute veritè & apparence.[180]

---

163 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).
164 Handbrief: Handschreiben.
165 *Übersetzung:* "Sehr große Klagen"
166 Güstrow.
167 *Übersetzung:* "Mittel"
168 Ballenstedt.
169 *Übersetzung:* "Nachricht"
170 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).
171 *Übersetzung:* "Pleuritis"
172 Thum(b)herr: Domherr.
173 Bock von Wülfingen, Wulbrand Georg (1590-1651).
174 Großleinungen, Amt.
175 Erlach, August Ernst von (1616-1684).
176 *Übersetzung:* "des Juni"
177 Medardustag: Gedenktag für den Heiligen Medardus von Noyon (8. Juni).
178 befahren: (be)fürchten.
179 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
180 *Übersetzung:* "Man verfolgt mich mit dem Deputat [Aufwendung für den Lebensunterhalt] meiner Schwestern, als ob ich gegen jede Wahrheit und [jeden] Anschein Ursache dieser Verzögerung sei."

Extra zu Mittage, der Medicus D*octor* Brandt[181] [182], vndt der hofprediger, M*agister* Sachße[183].

Schreiben von Nürnbergk[184] vndt Wien[185].

[[314r]]
Die avisen[186] geben: 1. Daß die Kay*serliche* May*estät*[187] schon zu Regensp*urg*[188] seyen, vndt warten auf einen Reichstag. 2. Daß der Banner[189] aufgebrochen, wie auch die Kay*serliche*[190] armèe nachm lande zu Francken[191] zu. 3. Der friede in Vngern[192], mitt dem Newen Türk*ische*n Sultan Jbraim[193], confirmirt[194] seye. hingegen 4. Mitt Polen[195] der Türcken[196] krieg angehen solle. 5. Printz von Vranien[197] habe in Flandern[198] schläge gekriegt. 6. Engellandt[199] habe die gesterigen gemeldten turbas[200]. 7. Jn Jtalien[201] werde Turin[202] hart beängstiget. 8. Frantzosen[203] köndten im Niederlandt[204], so wenig, alß der Printz von Vranien, auch nicht forttkommen.

Meine leütte haben auf ienseytt der ~~grent~~<Sahle[205]> die grentze auch bezogen[206], vndt einen gefangenen herein geschicktt, welcher das creütz, am fenichen berge[207], wieder auffmachen wollen.

Mitt meiner h*erzlieb(st)en* Gemahlin[208], in garten, spatziren gegangen.

Wulbrandt Geörg Bock, von Wulfingen[209], der Thumbherr[210], so gestern bey vnß gewesen, hat heütte einen paß von mir begehret, Morgen g*ebe gott* an hartz[211] zu verraysen. Dieu luy vueille ottroyer bonne fortüne.[212]

---

181 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
182 *Übersetzung:* "Arzt Doktor Brandt"
183 Sachse, David (1593-1645).
184 Nürnberg.
185 Wien.
186 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
187 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
188 Regensburg.
189 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
190 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
191 Franken.
192 Ungarn, Königreich.
193 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).
194 confirmiren: bestätigen.
195 Polen, Königreich.
196 Osmanisches Reich.
197 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
198 Flandern, Grafschaft.
199 England, Königreich.
200 *Übersetzung:* "Unruhen"
201 Italien.
202 Turin (Torino).
203 Frankreich, Königreich.
204 Niederlande (beide Teile).
205 Saale, Fluss.
206 beziehen: begehen.
207 Fenichenberg.
208 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
209 Bock von Wülfingen, Wulbrand Georg (1590-1651).

heütte hatt ein iunger bienenschwarm, in vnserm garten, zum erstenmahl geschwermet.

09. Juni 1640

[[314v]]

♂ den 9ten: Junij[213] : 1640.

Meine Newerbawte Fehre ist aufs waßer[214] gebracht worden. Gott gebe zu glück.

Darnach habe ich hanß Christoff von Schlammerßdorf[215], meinen pagen, wehrhaftig gemachtt[216]. Gott wolle ihm glück vndt segen, darzu verleyhen.

heütte hat wieder ein bienenschwarm ~~geschi~~<sich angesezt.> Es wirdt vor ein glück gehalten.

Sonst dörfte vnß die große hitze vndt dürre, (so noch continuirt[217]) wenig glück bringen.

Schreiben von M*elchior* L*oyß*[218] vndt der Fürstjn[219] von Deßa[220] daß vnsere kleinen[221], Gott lob, wol auf sein. Der wolle sie ferrner erhallten, durch seine gnade.

Extra: Schlammerßdorf vndter den Junckern[222], weil ich ihn wehrhaftig gemachtt, vndt extra in der Ambtstube der Cammerraht D*octor* Mechovius[223], vndt der hofprediger[224].

Mitt M*eine*r gemahl[225], hinauß gefahren spatziren.

Avis[226]: daß h*err* Bielke[227] Valet[228] in Quedlinburgk[229] gehallten, vndt nach Schweden[230] gehen will. Alles volck[231] soll in den Stiftern[232] aufbrechen. g*enera*l Banner[233] soll auf Eisenach[234] zu, gegangen sejn. Die Kay*serliche*[235] armèe soll noch vmb Salfeldt[236] liegen.

---

210 Thum(b)herr: Domherr.
211 Harz.
212 *Übersetzung:* "Gott wolle ihm gutes Glück gewähren."
213 *Übersetzung:* "des Juni"
214 Saale, Fluss.
215 Schlammersdorff, Hans Christoph von.
216 wehrhaftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.
217 continuiren: (an)dauern.
218 Loyß, Melchior (1576-1650).
219 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).
220 Dessau (Dessau-Roßlau).
221 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
222 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
223 Mechovius, Joachim (1600-1672).
224 Sachse, David (1593-1645).
225 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
226 *Übersetzung:* "Nachricht"
227 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).
228 *Übersetzung:* "Lebewohl"
229 Quedlinburg.
230 Schweden, Königreich.
231 Volk: Truppen.

Der Niemburg*ische*[237] gefangene ist wieder loß gelaßen [[315r]] worden, nach dem er einen vhrfrieden[238] schwehren, vndt angeloben müßen, sich nicht ferrner an dem meynigen zu vergreiffen.

10. Juni 1640

☿ den 10. Junij[239] : 1640.

Jn die wochenpredigt conjunctim[240] .

Den hofraht[241] bey mir gehabtt.

Præparatoria[242] zur excursion nach Ball*enstedt*[243] gemachtt.

Escrit a Sa Ma*jes*tè Imp*ériale*[244] & au C*omte* de Tr*auttmansdorff*[245] [.][246] Gott helfe zu glück.

Der Schütze[247] hatt einen hasen geschoßen.

Columbo[248] hat an mich geschrieben, vndt den Schlegel[249] wegen des bürgers zu Ascherßleben[250] , bey mir excusiret[251] .

Ein Mußketirer, kömbt von Ballenstedt, mitt berichtt, daß gestern ein bohte, so Victualien insonderheitt forellen vndt krebße anhero[252] bringen sollen, von Schwed*ischen*[253] Soldaten angegriffen, vndt geplündert worden. Columbo soll, sich gar vngehalten darüber erwiesen haben.

11. Juni 1640

[[1r]]

---

232 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.
233 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
234 Eisenach.
235 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
236 Saalfeld.
237 Nienburg (Saale).
238 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.
239 *Übersetzung:* "des Juni"
240 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
241 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).
242 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
243 Ballenstedt.
244 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
245 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).
246 *Übersetzung:* "An Ihre Kaiserliche Majestät und an den Grafen von Trauttmansdorff geschrieben."
247 Heldt, Peter.
248 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).
249 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
250 Aschersleben.
251 excusiren: entschuldigen.
252 Bernburg.
253 Schweden, Königreich.

den 11ten: Iunij[254] 1640.

Von Bernb*urg*[255] nach Ballenstedt[256], mitt Mad*ame*[257] [.]

Bey Ascherßleben[258] alarm vom Columbo[259] & ses demonstrations[260].

Avis[261] daß die Schwed*isch*e[262] auf Arnstedt[263] [,] <Eisenach[264] v*nd* Schmalkalden[265]>, die Kay*serliche*[266] armèe auf ~~heßen zu, gehe~~<Hirschfeldt[267] vndt heßen[268] zu gegangen>, dörften allem ansehen nach, dem Weserstrom[269] ~~zu~~, sich nähern. Der g*enera*l Banner[270] zwar, hatt seiner gemahlin[271] <S*eligen*> exequien celebriret, zu Erfurtt[272].

Die Lünenb*urgische*n[273] werbungen, gehen starck fortt.

K*önig* in Dennemarck[274], wirbt noch 4 Regimenter dem Lünebürger zu hülffe.

Columbo soll mit seiner Reütterey, zum herren Thuro Bielke[275] nacher Gaterschleben[276], allda sie valete[277] geben, gestoßen sein. Gedachter Obr*ist* h*err* Bielke soll nach Schweden wollen.

Andere avjsen[278], diesen abendt, daß das Kay*serliche* läger, nicht nachm Stift hirschfeldt[279], gangen, sondern auf Cronach[280], vndt nachm hoff[281] marchirt, daselbst alles außgeplündert.

---

254 *Übersetzung:* "des Juni"
255 Bernburg.
256 Ballenstedt.
257 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
258 Aschersleben.
259 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).
260 *Übersetzung:* "und seinen [Macht-]Demonstrationen"
261 *Übersetzung:* "Nachricht"
262 Schweden, Königreich.
263
264 Eisenach.
265 Schmalkalden.
266 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
267 Hersfeld (Bad Hersfeld).
268 Hessen, Landgrafschaft.
269 Weser, Fluss.
270 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
271 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).
272 Erfurt.
273 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).
274 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).
275 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).
276 Gatersleben.
277 *Übersetzung:* "Lebewohl"
278 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
279 Hersfeld, Stift.
280 Kronach.
281 Hof.

Die Schwed*ische*n aber giengen vber den waldt[282], (welchen Gen*eral* Major Pfuel[283], mitt 8 Regimentern öfnen laßen, weil er verhawen gewesen,) auch nachm Franckenlande[284] zu.

General Commissarius[285] GregerSohn[286] hatt der contribution halber daß Directorium[287] im lande zu Düringen[288], Eißfeldt[289], halberstadt[290], Manßfeldt[291], Stollberg[292], vndt da herumb. Obige marche[293] nacher Franckenlandt wirdt confirmirt[294].

[[1v]]
Meine pagen[295 296] haben vögel geschoßen zur hofküchen, dieweil sie kein wildpret antreffen können.

12. Juni 1640

♀ den 12. Junij[297] : 1640. ♜ {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} ⊕

J'ay fait mettre en arrest le Baillif M*artin* Sch*midt*[298] par M*onsieu*r Einsidel[299] & T*homas* B*enckendorf*[300] [.] Dieu vueille prosperer mes desseings.[301]

Avis[302] : daß es Gott seye lob, Ehr, vndt danck gesagt, gesteriges tages, einen schönen fruchtbahren landtregen zu Bernburgk[303] gethan. Derselbe wirdt dem lechzenden dürren erdtreich, vndt hinterbliebenem getreydich, wol zu statten kommen.

---

282 Thüringer Wald.
283 Pfuel, Adam von (1604-1659).
284 Franken.
285 *Übersetzung:* "Kommissar"
286 Andeflycht, Carl Gregorsson (gest. nach 1649).
287 *Übersetzung:* "Leitung"
288 Thüringen.
289 Eichsfeld.
290 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
291 Mansfeld, Grafschaft.
292 Stolberg, Grafschaft.
293 *Übersetzung:* "Marsch"
294 confirmiren: bestätigen.
295 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687); Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660); Hohenfeld, August von; Seherr von Thoß, Hans Friedrich.
296 Vermutlich nur teilweise ermittelt.
297 *Übersetzung:* "des Juni"
298 Schmidt, Martin (gest. 1657?).
299 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
300 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
301 *Übersetzung:* "Ich habe den Amtmann Martin Schmidt durch Herrn Einsiedel und Thomas Benckendorf in Haft setzen lassen. Gott wolle meine Pläne Glück haben lassen."
302 *Übersetzung:* "Nachricht"
303 Bernburg.

Jch habe allhier zu Ball*enstedt*[304] allerley zu disponiren[305] gehabtt.

Postea[306]: hinauß spatziren gegangen.

Der Pfarrer[307] von Ballenstedt, vndt der[308] von Radischleben[309], seindt meine gäste, zu Mittage gewesen. Jch habe sie auch sonsten examiniret[310] wegen Ambts[311] sachen.

Nostitz[312] hatt krebße vndt Forellen gefischt vndt einbracht.

Wieterßheim[313] ist alhier gewesen, mais je ne luy ay point voulü donner audience[314].

Avis[315] von Bernburgk, in dieser sache, cum consilio[316].

Avis[317] vom Tobias[318], daß des Rübesaats worden 5 {Schock} weniger 6 garben.

Jtem[319]: avis[320]: daß von Dresen[321] [!] gute resolution einkommen, vndt man bekümmert sich allda nicht mehr vmb den krieg[.]

13. Juni 1640

[[2r]]

♄ den 13[den:] Junij[322] 1640.

<Oberlender[323] hat gestern einen hasen geschossen.>

T*homas* B*enckendorf*[324] nacher Q*uedlinburg*[325] ziehen laßen, mitt seiner Schw*ester*[326] Tochter[327].

---

304 Ballenstedt.
305 disponiren: anordnen, einrichten.
306 *Übersetzung:* "Später"
307 Plato, Joachim (1590-1659).
308 Reinhardt, Martin (1605-1662).
309 Radisleben.
310 examiniren: ausfragen.
311 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
312 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
313 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
314 *Übersetzung:* "aber ich habe ihm keine Audienz geben wollen"
315 *Übersetzung:* "Nachricht"
316 *Übersetzung:* "mit einem Rat"
317 *Übersetzung:* "Nachricht"
318 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
319 *Übersetzung:* "Ebenso"
320 *Übersetzung:* "Nachricht"
321 Dresden.
322 *Übersetzung:* "des Juni"
323 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
324 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
325 Quedlinburg.
326 Winß, Katharina, geb. Benckendorf (geb. ca. 1595/1600).
327 Winß, N. N..

Es hatt diesen Morgen Gott lob, alhier[328] auch gar fein geregenet. Gott wolle die früchte des landes gesegnen.

hänsel[329] hat ein Rehe geschoßen, vndt einbrachtt, Jst ejne gelde[330] zicke gewesen.

Der Pf*arrer*[331] von Günterspe*rge*[332] ist bey mir gewesen, allerley anzubringen, <wie auch der landtrichter[333 334] von Ball*enstedt*[.]>

Jch habe hanß Christoff von Schlammerßdorff[335] numehr gäntzlich abgefertiget, vndt ihm noch, vber vorige bezeigungen, einen klepper, den Wesembeck verehret[336]. Gott gebe zu glück.

T*homas* B*enckendorf* ist von Q*uedlinburg* wol wiederkommen, mitt meiner zimlichen satisf*actio*n[.] Gott gebe gute effecta[337] der worte.

14. Juni 1640

⊙ den 14. Iunij[338]. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Jch habe aufm Saal, Ern[339] Platonem[340] <vorm*ittag*s> predigen laßen.

Nachm*ittag*s hatt der gewesene Amptmann Harschleben[341], sejnen Sohn[342], meinen pahten, zur erde bestatten laßen. Er ist ein 12Jähriger knabe gewesen, vndt hatt sich wol angelaßen. Jst an einem fieber vndt geschwulst gestorben. Gott genade ihm.

Expedienda[343] habe jch expedirt, nacher Bernburg[344], vndt sonsten.

Ser sennor, no es saber; es saber: saberlo ser.[345]

15. Juni 1640

[[2v]]

---

328 Ballenstedt.
329 N. N., Hans (6).
330 gelde: keine Milch gebend, unfruchtbar.
331 Martinus, Johannes (gest. 1659).
332 Güntersberge.
333 Ulrich, Hans (2).
334 Identifizierung unsicher.
335 Schlammersdorff, Hans Christoph von.
336 verehren: schenken.
337 *Übersetzung:* "Auswirkungen"
338 *Übersetzung:* "des Juni"
339 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
340 Plato, Joachim (1590-1659).
341 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).
342 Harschleben, Christian (1628-1640).
343 *Übersetzung:* "Zu erledigende Sachen"
344 Bernburg.
345 *Übersetzung:* "Ein Herr zu sein, bedeutet nicht zu wissen, sondern zu wissen, wie man ist."

☽ den 15den: Junij[346] : 1640. ♜

hänßel[347] gestern abendt 1 hasen geschoßen.

Wieterßheim[348] hat heütte abermal dem hofmeister Einsidel[349] zugesprochen, ihn im besten bey mir zu recommendiren. Jl reconnoist la faute, & demande pardon. Jl a evitè ma presence, scachant, qu'il est en disgrace.[350]

Darnach bin ich mitt meinen leütten hinauß gefahren auf meine ägker, mein getreydig zu besehen, welches Gott lob, noch wol stehet. Es hatt ein[351] drey tage her gar schön geregenet allhier zu Ballenstedt[352].

Etwaß rocken, ist vom hagel vor diesem geknickt worden. Gott wolle ferrner bewahren, vndt gesegenen.

Ein Rehe jst gelifert, von hartzgeroda[353].

Zu Quedlinburgk[354] wirdt heütte ein Feldtprediger vndter den Schwedischen[355], so ein Mägdlein von 6 iahren Nohtzüchtigen[356] wollen, iustificiret[357], wie auch ein leütenampt, so dergleichen lose händel, mag vorgenommen haben. Fiat Justitia, & pereat mundus![358] [359]

Der Diaconus[360] [361] von Ball*enstedt* vndt Pf*arrer* zu Padeborn[362] ist zu Mittage extra alhier gewesen, vndt hatt mich angesprochen. Der Pf*arrer*[363] von Heim[364], ist Nachm*ittag*s bey mir gewesen.

Schreiben von Bernburgk[365], sampt den avisen[366], vndt lose schreiben F*ürst* F*riedrichs*[367], so mir 4 herrnvettern[368] zuschigken.

---

346 *Übersetzung:* "des Juni"
347 N. N., Hans (6).
348 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
349 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
350 *Übersetzung:* "Er gibt den Fehler zu und bittet um Entschuldigung. Er hat meine Gegenwart vermieden, weil er weiß, dass er in Ungnade ist."
351 ein: ungefähr.
352 Ballenstedt.
353 Harzgerode.
354 Quedlinburg.
355 Schweden, Königreich.
356 notzüchtigen: vergewaltigen.
357 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
358 *Übersetzung:* "Es geschehe Gerechtigkeit, und ginge die Welt darüber zugrunde!"
359 Zitat aus Manlius: Loci communi, tom. 2, S. 290.
360 Jahn, Christoph (ca. 1581-1649).
361 *Übersetzung:* "Diakon"
362 Badeborn.
363 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).
364 Hoym.
365 Bernburg.
366 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
367 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
368 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

O Gott dempfe doch meine feinde, vndt laß nicht zu, daß sie die Oberhandt behallten.

16. Juni 1640

[[3r]]

♂ den 16. Junij[369] : 1640. ♜

hinauß ins feldt spatzirt, vogel zu schießen.

Postea[370] nach hoym[371] gefahren mitt M*ine*r gemahlin[372], wie auch auf Padeborn[373], das getreidig im felde zu besehen, welches Gott lob, gar fein, biß dato[374] stehett.

Drey Reütter seindt im felde gewesen, so vorgeben, sie wehren auf einen Trunck bier außgeritten, hatten aber ein legel mitt süßem wein frembden leütten abgenommen, wie wir hernachmalß erfahren. haben vnß also wol betrogen.

Es jst auch ein stargker regen, mitt eingefallen, vndt hat vnsere vnbemäntelte leütte, sehr naß gemachtt.

Commissjones[375] ertheilt, tam in Oeconomicis, quam Politicjs[376].

Die avisen[377] geben:

Daß in Engellandt[378] der König[379] ~~in~~<nit> endtwichen, sondern allein durch Tumult deß h*errn* omnis[380], die gefangenen erlediget[381] vndt das Parlament[382] zerschlagen worden.

Daß der Prinz von Vranien[383], großen wiederstandt, vor Brugk[384] empfindet.

Daß die Schwed*isch*e[385] wie auch die Kay*serliche*[386] armèe<n> voneinander gangen.

Daß in Polen[387], starck reformiret[388] werde, <auf Päbstisch.>

---

369 *Übersetzung:* "des Juni"
370 *Übersetzung:* "Später"
371 Hoym.
372 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
373 Badeborn.
374 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
375 *Übersetzung:* "Aufträge"
376 *Übersetzung:* "sowohl in wirschaftlichen wie auch in politischen Angelegenheiten"
377 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
378 England, Königreich.
379 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
380 *Übersetzung:* "Jedermann"
381 erledigen: befreien, freilassen.
382 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
383 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
384 Brügge (Bruges).
385 Schweden, Königreich.
386 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
387 Polen, Königreich.
388 Hier: die Gegenreformation durchgeführt.

Das der Kayser[389], mitt 12 kutzschen zu Regenspurgk[390].

Daß in Jtalien[391], der krieg starck fortgehet.

Dennemarck[392] eines theils den Spannischen[393], anders theils, dem NiederS*ächsischen* Crayß[394] hülfe zuschicke.

[[3v]]
Schreiben von Bernburgk[395], daß die Niemburger[396] wieder ihre gräntze bezogen[397], vndt embuscaden[398] gemacht, auch ordre[399] gegeben, auf die Bernburger, wann sie ankähmen, Fewer [400] zu geben, Jch dencke, die meynigen, werden die gränze wieder beziehen. Jllud est, non modo justum sed necessarium, vim vj illata repellere.[401]

Melchior Freybergk[402] von Reinstedt[403], hat sich bey mir angemeldet, vndt insinuiret[404].

17. Juni 1640

☿ den 17$^{den:}$ Iunij[405]: 1640.

hänsel[406] hatt gestern abendt, ejnen hasen geschoßen.

Post von Bernburgk[407] wieder bekommen.

Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[408], ist anhero[409] kommen, hat mir vndter andern referiret, wie feindtsehlig, sich gesteriges tages, die Niemburger[410] gegen die vnserigen Bernburger[411], an der aufwerffung deß creützes, des fenichenberges[412], bezeigett, vndt wie gewaltig beyderseits, (recht alß

389
390 Regensburg.
391 Italien.
392 Dänemark, Königreich.
393 Spanien, Königreich.
394 Niedersächsischer Reichskreis.
395 Bernburg.
396 Nienburg (Saale).
397 beziehen: begehen.
398 Embuscade: Hinterhalt.
399 *Übersetzung:* "Anordnung"
400 Nota BeneBeachte wohl
401 *Übersetzung:* "Es ist nicht nur gerecht, sondern notwendig, Gewalt mit zugefügter Gewalt abzuhalten."
402 Freyberg, Melchior.
403 Reinstedt.
404 insinuiren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.
405 *Übersetzung:* "des Juni"
406 N. N., Hans (6).
407 Bernburg.
408 Mechovius, Joachim (1600-1672).
409 Ballenstedt.
410 Nienburg (Saale).
411 Bernburg.
412 Fenichenberg.

vndter feinden,) Fewer auff ejnander gegeben worden. Jst a~~ber~~<lso> von ihnen der anfang, zu dieser Hostilitet[413], gemacht worden, zuvor war es nur, eine Nachtbarliche Turbation[414]. Patientia![415]

Der Allte harschleben[416], gewesener Ambtmann, ist extra zu Mittage, bey mir gewesen.

[[4r]]
Alarme[417] von Reüttern, so vndter meine Schafe gefallen. Nostitz[418] ist hinauß geritten, vndt sie haben sie fortgeiagt, daß sie außgerißen, vndt nichts hinweg nehmen können, wie sehr sie sich auch zuvorn darumb bemühet, vndt bearbeittet.

J'ay eu beaucoup a traitter; avec W*ietersheim*[419] & M*artin* Sch*midt*[420] a cause de la satisfaction, que je desire d'iceulx.[421] Difficilia! quæ pulchra.[422] [423]

Es hat heütte, wie numehr ein[424] 4 tage meisten theilß hero, gar fein geregenet, auch etwas heütte gedonnert, allhier zu Ballenstedt[425].

Avis[426]: auß hollstein[427] daß erschreckliche große Schloßen[428] mitt seltzamen figuren vndt antlitzen bey Sonderburgk[429] gefallen, vndt schaden gethan.

Postea[430] die malefitzsachen[431], wie auch F*ürst* F*riedrichs*[432] händel mitt D*octor* Mechovio[433], communiciret, vndt andere Oeconomica[434] durch hofmeister Einsidel[435] vndt Thomaß Benckend*orf*[436] vornehmen laßen, in spetie[437] auch die besichtigung der zerfallenen gebewde, auch vndterschiedliche eingekommene supplicationes[438], vndt querelen.

---

413 Hostilitet: Feindseligkeit.
414 Turbation: Beeinträchtigung, Eingriff in einen bestehenden Rechtszustand, Störung.
415 *Übersetzung:* "Geduld!"
416 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).
417 *Übersetzung:* "Unruhe"
418 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
419 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
420 Schmidt, Martin (gest. 1657?).
421 *Übersetzung:* "Ich habe mit Wietersheim und Martin Schmidt viel zu behandeln gehabt wegen der Zufriedenstellung, die ich von ihnen begehre."
422 *Übersetzung:* "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist!"
423 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.
424 ein: ungefähr.
425 Ballenstedt.
426 *Übersetzung:* "Nachricht"
427 Holstein, Herzogtum.
428 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.
429 Sonderburg (Sønderborg).
430 *Übersetzung:* "Später"
431 Malefizsache: Straftat, Kapitalverbrechen, Hochgerichtsfall.
432 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
433 Mechovius, Joachim (1600-1672).
434 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
435 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
436 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
437 *Übersetzung:* "insbesondere"
438 *Übersetzung:* "Bittschriften"

Diesen abendt, seindt des Ambtmannes Märtins Schmidts sachen, rectificiret worden. Gott gebe guten effect.

18. Juni 1640

℞ den 18. Iunij[439] : 1640.

<Regen, vndt Nebel.>

Es wirdt numehr besorget[440], der Regen thue nicht allein der hewerndte sondern auch dem getreidig, großen schaden[.] [[4v]] Gott wirdts wol machen. Es hat heütte sehr stargk, vndt viel geregenet.

heütte Morgen habe ich den Ballens*tedter*[441] Ambtmann Schmidt[442] seines arrests, nach beschehener deprecation[443] vndt submission[444], völlig erlaßen, iedoch daß er dißmahl (weil ich alhier[445] bin, noch auf eine kleine zeitt) den innersten hof vndt creützgang meyde, sonsten aber deß Ampthauses sich gebrauche, in den hoff, Forwerck vndt wo er zu verrichten, libere[446] gehe, ~~au~~ nur daß er in den creützgang, biß auf ferrneren bescheidt, nicht komme, oder sich zu der Tafel darinnen nöhtige, vndt dringe, weil er ohne daß, sein kostgeldt hatt, auch mitt vndterschiedlichen malefitzsachen[447], an izo, zu thun, vndt die zeitt meines itzjgen Stillagers[448], mehrentheilß verstrichen, biß auf ferrneren bescheidt, oder biß er <dazu wie auch zur audientz> gefordert werde. Der hofmeister[449] hatt ihn relaxirt[450], wie itztgedachtt, vndt der Secretarius[451] Tomaß Benck*endorf*[452] hatt ihm die Artickel darauff er wjeder zu gnaden angenommen wirdt, vorgelesen.

Jch habe heütte die beschuldigte zaüberinn[453], weil man sie nichts vberführen können, aber gleichwol indicia[454] vorhanden, vndt fama communis[455], mitt vndterlaüfft, meines landes[456], verweisen laßen. Gott gebe, daß die warheitt an tag [[5r]] komme, vndt die lügen gedempft werde.

Jch habe dje ædificia[457] alhier[458] besichtiget, welche sehr bawfellig sein, vndt reparation bedörffen.

---

439 *Übersetzung:* "des Juni"
440 besorgen: befürchten, fürchten.
441 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
442 Schmidt, Martin (gest. 1657?).
443 Deprecation: Abbitte.
444 Submission: Unterwerfung, Demütigung.
445 Ballenstedt.
446 *Übersetzung:* "ungehindert"
447 Malefizsache: Straftat, Kapitalverbrechen, Hochgerichtsfall.
448 Stillager: Ruhezeit.
449 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
450 relaxiren: freilassen.
451 *Übersetzung:* "Sekretär"
452 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
453 Heine, Barbara.
454 *Übersetzung:* "die Anzeichen"
455 *Übersetzung:* "ein allgemeines Gerücht"
456 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
457 *Übersetzung:* "Gebäude"
458 Ballenstedt.

Depesche von Deßaw[459], jn dreyerley sachen: 1. wegen der Dresenischen[460] [!] depesche, da der Churfürst[461], mitt den Monatlichen 600 {Thaler} zur Magdeb*urgischen*[462] garnison zufrieden ist vndt höflich antwortett. 2. Wegen des gymnasij zu Zerbst[463], worselbst Milagius[464] vndt Wendelinus[465] ihre commissiones[466] fleißig abgeleget. 3. Wegen des gewesenen Registratoris[467] Salmuhts[468] besoldung. Jch habe alleß ~~bea~~ præliminariter[469] nach Bernburgk[470] addressiren laßen.

Die malefitzpersonen[471], oder Mörder, habe ich auch befohlen, zu examiniren[472] heütte oder Morgen. D*octor* Mechovius[473] stellet die ~~vrtheil~~<artickel> auß den actis[474], vndt auß der vrtheilsfrage. ~~Machtt auch a~~ Gott stewre allem vbel vndt vnheyl, vndt laße vns recht vndt gerechtigkeitt wol administriren.

19. Juni 1640

♀ den 19den: Junij[475]; 1640.

Es ist heütte ein grewlich vngewitter, wie gestern gewesen, vndt dörfte große inundationes[476] geben. Gott wolle doch den lieben Sonnenschein wiederbringen.

[[5v]]
T*homas* B*enckendorf*[477] ist nach Quedlinburg[478] geschickt, Gott gebe zu glück.

Wieterßheim[479] von Opperoda[480] deßen sache numehr mitt einziehung des juris Patronatus[481] zu ende kömpt, ist allhier[482] gewesen, vndt hat ein schreiben aufgewiesen, darinnen herzog Geörge von

459 Dessau (Dessau-Roßlau).
460 Dresden.
461 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
462 Magdeburg.
463 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
464 Milag(ius), Martin (1598-1657).
465 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
466 *Übersetzung:* "Aufträge"
467 *Übersetzung:* "Registrators"
468 Salmuth, Heinrich (1592-1660).
469 *Übersetzung:* "vorläufig"
470 Bernburg.
471 Malefizperson: Straftäter(in), Verbrecher(in).
472 examiniren: verhören.
473 Mechovius, Joachim (1600-1672).
474 *Übersetzung:* "Akten"
475 *Übersetzung:* "des Juni"
476 *Übersetzung:* "Überschwemmungen"
477 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
478 Quedlinburg.
479 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
480 Opperode.
481 *Übersetzung:* "Recht des [Kirchen-]Patronats"
482 Ballenstedt.

Lünenburgk[483], seine Ritterschafft[484] auffgebotten, weil er persöhnlich will zu felde ziehen. Gott bewahre diese lande[485] vor ferrnerem verderben, wie leyder! wol zu besorgen[486].

Avis[487]: daß die Stalhansischen[488] völcker[489], zu Wegeleben[490], ankommen, können vor den Wolfenbüttelischen[491], nicht fortt, vndt es soll auch Kay*serliches*[492] vndt ChurS*ächsisches*[493] volck, zu Merseburgk[494], ankommen sejn. Gott bewahre vor ferrnerem vnheyl, vnglück vndt inundationibus[495] der völcker, so wol, als des gewäßers.

Schreiben von Pl*ötzkau*[496] von F*ürst* Aug*ust*o[497] mitt bitte die Thätligkeitten (die ich doch nicht angefangen) wieder die Niemburger[498], einzustellen, <vndt solche in ezlichen seculis[499] vnerhörte proceduren in diesem F*ürstlichen* hause[500] einzustellen.>

Avis[501] von Bernburg[502]; daß die Niemburger abermals 18 schafe dem Marschalck Erlach[503], abgenommen, vndt gepfändet, vndt daß viel fromme hertzen, sonderlich die Geistlichen, wejl ohne das, eüßerlicher krieg genug, den innerlichen frieden wüntzschen theten. Jch bin daran ia nicht schuldig, wann ich das meynige propugnire[504].

20. Juni 1640

[[6r]]

♄ den 20. Junij[505]: 1640.

Avis[506] von Bernburg[507], daß F*ürst* Ludwig[508] nicht alleine abermal 18 schafe dem guten allten wolverdienten Erlach[509], vndt also in allem numehr 33 Schafe nehmen laßen, sondern auch Ordre[510]

---

483 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).
484 Braunschweig-Calenberg, Landstände.
485 Anhalt, Fürstentum.
486 besorgen: befürchten, fürchten.
487 *Übersetzung:* "Nachricht"
488 Stålhandske, Torsten (1594-1644).
489 Volk: Truppen.
490 Wegeleben.
491 Wolfenbüttel.
492 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
493 Sachsen, Kurfürstentum.
494 Merseburg.
495 *Übersetzung:* "Überschwemmungen"
496 Plötzkau.
497 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
498 Nienburg (Saale).
499 *Übersetzung:* "Jahrhunderten"
500 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
501 *Übersetzung:* "Nachricht"
502 Bernburg.
503 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).
504 propugniren: sich verteidigen, wehren.
505 *Übersetzung:* "des Juni"
506 *Übersetzung:* "Nachricht"

gegeben, seinen Sohn[511] gefangen zu nehmen, vndt 8 dragoner an die streittig gemachte gräntze zu legen.

Diese Nacht, sejndt die Mörder von Reinstedt[512] ~~torquirt~~<zur tortur geführt> worden, ~~vndt~~<haben> aber der Tortur nicht erwartett sondern alles bekandt, vndt vmb verkürtzung ihrer quahl gebehten.

Mitt Wieterßheim[513], jst heütte endtlicher schluß genommen worden. henning Stammern[514], habe ich gleichfalß, eine vorhaltung[515] thun laßen, durch hofmeister Einsidel[516], welcher sich gleichsfalß gar hoch endtschuldiget, mitt der vnwißenheitt, vndt vmb pardon[517], (wo er peccirt[518],) gebehten. Begehrt aber schriftlichen aufsatz deßen, waß er delinquiret[519] haben möchte, vndt daß er in agone Mortis[520] einen lutr*ischen* pfarrer zu sich fordern laßen möchte, gestaltt auch Wiesterßheim darumb gebehten. Wollte sich sonsten mitt seinen freünden[521] berahten, vndt sehen, wie er seine vndterthenige beantworttung, darauf thun köndte. Ainsy qu'on voit; que cestui-cy, est plus dür a gaigner, & a se soubmettre, que l'autre. Il a aussy alleguè la Diete[522] a*nno*[523] 1611.

heütte hat man die Mörder wieder gütlich befraget. Sie haben nichts mehr negirt, sondern nur vmb gnade gebehten.

[[6v]]
Ein Rehe ist von hatzgeroda[524] [!] ankommen. <hänsel[525] 1 hasen geschoßen.>

21. Juni 1640

☉ den 21. Junij[526] : 1640. ♜

507 Bernburg.
508 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
509 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).
510 *Übersetzung:* "Befehl"
511 Erlach, August Ernst von (1616-1684).
512 Reinstedt.
513 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
514 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
515 Vorhaltung: Belehrung, Ermahnung.
516 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
517 *Übersetzung:* "Vergebung"
518 pecciren: fehlen, sündigen, Unrecht tun.
519 delinquiren: Straftaten begehen, straffällig werden.
520 *Übersetzung:* "im Todeskampf"
521 Freund: Verwandter.
522 *Übersetzung:* "Und auch sieht man, dass dieser hier schwieriger zu gewinnen und sich zu unterwerfen ist als der andere. Er hat sich auch berufen auf den Reichstag [d. h. Kurfürstentag]"
523 *Übersetzung:* "im Jahr"
524 Harzgerode.
525 N. N., Hans (6).
526 *Übersetzung:* "des Juni"

Jch habe heütte wiederumb Ern[527] Platonem[528] auf dem Sahle, vor Meiner gemahlin[529] gemach predigen laßen.

Er ist extra zur Mahlzeitt geblieben, wie auch Elisabeht[530] ihr vatter[531], bey den Junckern[532], weil ich biß dato[533] alhier zu Ballenstedt[534], nicht Tafel gehalten, sieder[535] vnserm abreysen von Bernburgk[536].

Nachmittags, bin ich mitt Meiner Gemahljn, hinauß auf vnsere felder, alhier zu Ballenstedt, spatziren gefahren, vndt die gesegneten früchte des landes, besehen. Gott helfe, daß wirs auch genießen mögen, vndt es nicht mitt vnß heiße: Sic vos, non vobis; <fertis aratra boves!>[537] [538]

Lamentj[539] vom Jonio[540]; wegen Wieterßheims[541] gar grober, newer händel. Jl semble, que le Diable ne peut pas reposer, <en ceste province[542].>[543]

22. Juni 1640

☽ den 22. Junij[544]: 1640.

Schreiben von Bernburgk[545], daß F*ürst* Ludwig[546], etzliche Tragoner, nach Niemburg[547] geschickt, vndt ihre creütze vndt grentzlöcher, an beyden orten, wieder öfnen laßen.

Wieterßheim[548] vndt Jonius[549] seindt anhero[550] citirt worden, sie vber gesterigen exceßen zu vernehmen.

---

527 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
528 Plato, Joachim (1590-1659).
529 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
530 Limmer, Elisabeth, geb. Harschleben (gest. nach 1658).
531 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).
532 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
533 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
534 Ballenstedt.
535 sieder: seit.
536 Bernburg.
537 *Übersetzung:* "So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch!"
538 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.
539 *Übersetzung:* "Klagen"
540 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
541 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
542 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
543 *Übersetzung:* "Es scheint, dass der Teufel in dieser Provinz nicht ruhen kann."
544 *Übersetzung:* "des Juni"
545 Bernburg.
546 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
547 Nienburg (Saale).
548 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
549 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
550 Ballenstedt.

Henning Stammer[551] hat anhero geschrieben, bittet vmb 14 tage bedenckzeitt, sich zu purgiren[552].

[[7r]]
Wiet*ersheim*[553] hat die geklagten injurien nicht gestendig sein wollen, nach dem er gehöret, vndt mitt dem Jonio[554] confrontirt worden.

Der gewesene Ambtmann[555 556] von Sanderßleben[557], vndt 2 bürger seindt an mich abgeschickt worden, vom Raht zu Ascherßleben[558], wegen der pressur[559] in Pfeiffers[560] sache. Jch habe mich ihrer, so gut alß ich gekondt, Jhrer Kay*serlichen* May*estät*[561] zu dienst, angenommen.

Der Cammerraht[562], ist mitt dem Stallmeister[563], vndt Amptmann Benck*endorf*[564] auf den allten Anhaltt[565] gezogen, denselben zu besehen, darnach wiederkommen.

Die Ascherßleber[566], sejndt Nachm*ittag*s wieder fortgereyset, verhoffen, meine vorbitte, werde ihnen helfen.

Avis[567] von Bernburgk[568]; daß es sich mitt Schw*ester* A*nna* S*ophia*[569] zu Cöhten[570], wjeder schljmm anleßett, Gott wolle beßerung verleyhen, vndt die schmertzen ljndern.

Jch bin hinauß aufs Reheblahten[571] mitt dem Newen forster hänsel[572] geritten, vndt seindt 4 rehe ansichtig worden, eines aber ist recht zum schuß kommen, so Nostitz geschoßen, wiewol ihm zuvor auf ein anderes die büchse versaget hatte.

Die avisen[573] geben:

551 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
552 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.
553 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
554 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
555 Pfleger, Matthias.
556 Identifizierung unsicher.
557 Sandersleben, Amt.
558 Aschersleben, Rat der Stadt.
559 Pressur: Beschwerung, Bedrückung.
560 Pfeiffer, N. N..
561 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
562 Mechovius, Joachim (1600-1672).
563 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
564 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
565 Anhalt, Burg.
566 Aschersleben.
567 *Übersetzung:* "Nachricht"
568 Bernburg.
569 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).
570 Köthen.
571 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
572 N. N., Hans (6).
573 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß der Printz von Vranien[574], in Flandern[575] grewliche Schläge abermals bekommen, nach seinem gewöhnlichem glück allda.

[[7v]]
Jtem[576]: daß in Engellandt[577] starcke allianzen mitt Spannien[578] auch wieder Schottlandt[579], gemacht worden.

Der Kayser[580] zu Reg*ensburg*[581] seye vndt starck nachm Reichstag verlange.

Die kriegenden[582] theile aber vnferrne von Nürnberg[583] seyen, gleich alß wehren sie auch aufn Reichstag bescheiden. <Der Türcke[584] soll wieder Polen[585], noch kriegen.>

Vor Turin[586], gibts auch arma intrepida[587], <vndt allerley factiones[588]. e*t cetera*>

23. Juni 1640

♂ den 23. Junij[589]: 1640.

Jch habe allhier[590] assignationes[591] dem Cammerraht[592] vndt C*arl* H*einrich* v*on* N*ostitz*[593] gethan, welche an dje contributionsresta[594] de a*nno*[595] 1635 verwiesen sein.

Expeditiones[596] nach Bernburgk[597]; bestellet.

Schreiben vom hofraht[598], vndt C*aspar* Pfawen[599].

---

574 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
575 Flandern, Grafschaft.
576 *Übersetzung:* "Ebenso"
577 England, Königreich.
578 Spanien, Königreich.
579 Schottland, Königreich.
580 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
581 Regensburg.
582 kriegen: Krieg führen.
583 Nürnberg.
584 Osmanisches Reich.
585 Polen, Königreich.
586 Turin (Torino).
587 *Übersetzung:* "unerschrockene Waffen"
588 *Übersetzung:* "Verschwörungen"
589 *Übersetzung:* "des Juni"
590 Ballenstedt.
591 *Übersetzung:* "Anweisungen"
592 Mechovius, Joachim (1600-1672).
593 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
594 *Übersetzung:* "rückstände"
595 *Übersetzung:* "vom Jahr"
596 *Übersetzung:* "Abfertigungen"
597 Bernburg.
598 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).
599 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Avis[600] : daß der Banner[601] wieder zurück[602] gehe.

Wiet*ersheim*[603] vndt Jonius[604] sejndt abermal vor gewesen, haben sich aber nicht vergleichen können, noch wollen.

Nachmittags seindt wir hinauß spatziren gefahren, nach Riedern[605] zu. Eine wilde katze vnderwegens bekommen.

Es seindt heütte vndt gestern, vndterschiedliche vorbitten, sonderlich vor den einen maleficanten[606] geschehen. Vor den andern, hat sein~~e hauß~~<weib> einen Fußfall gethan.

Ein Rehebock von hartzgeroda[607] ist eingeschickt worden.

Jch habe visitiren[608] laßen vndt in augenschein nehmen, den ortt der Jrrsal zwischen Wiet*ersheim* vndt Ionio[609] , <durch H*einrich* F*riedrich* v*on* E*insiedel*[610] vndt T*homas* B*enckendorf*[611] [.]>

24. Juni 1640

[[8r]]

{Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} ☿ den 24. Junij[612] : 1640.

Johann*is* Bapt*ist*æ[613]

Mitt Wieterßheim[614] vndt dem Pf*arrer* Jonio[615] , ist heütte mir zu ehren, die endtliche composition[616] vndt vergleich, getroffen worden.

Alarme[617] von Sawerroda[618] , daß alda 35 Reütter eingefallen, Jtem[619] : daß das Städtlein Barby[620] gantz außgeplündert worden.

---

600 *Übersetzung:* "Nachricht"
601 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
602 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
603 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
604 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
605 Rieder.
606 Maleficant: Straftäter, Verbrecher.
607 Harzgerode.
608 visitiren: untersuchen, begutachten.
609 *Übersetzung:* "dem Jonius"
610 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
611 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).
612 *Übersetzung:* "des Juni"
613 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
614 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
615 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
616 Composition: (friedliche) Beilegung eines Konflikts.
617 *Übersetzung:* "Schrecken"
618 Suderode (Bad Suderode).
619 *Übersetzung:* "ebenso"
620 Barby.

Avis[621] von Quedlinburgk[622], daß sie allda, aufn ♀, aufbrechen, vndt jhr bagage[623] allda zu laßen, gesinnet, haben auch begehret, man wollte vor daßelbe caviren[624], oder 200 Mann fußvolcks[625] einnehmen.

heütte diesen Nachmittag, haben wir zimlichen alarm gehabtt, von wegen der partien[626], so pferde vndt Schafe, wegnehmen wollen. Nostitz[627] ist auf sie gerjtten, vndt hatt sie fortgetrieben, wie sehr sie auch bravaden[628] gemachtt; getummelt, vndt das getreyde verderbet.

25. Juni 1640

♃ den 25. Iunij[629]: ☿

<Beau songe de Mad*ame*[630] [631] vom schönen allten H*einrich* F*riedrich* v*on* E*insiedel*[632] vndt der relation[633] des kerns des hauses Anhalts[634] auch anderer misteriorum[635] im Granatapfel so H*einrich* F*riedrich* v*on* E*insiedel* von einem gar allten Mann gelernet. ☿ resveil[636] Sata[nai][637] >

Von Ballenstedt[638], apres le desjuner[639] nach Bernburgk[640] mitt convoy[641], ~~all~~da vndterwegens Columbo[642] höflich bey Ascherßleben[643] vns rencontrirt[644] vndt hüpsche dißcurß gehallten.

J'ay reprins en grace ce mattin M*artin* Schm*idt*[645] [.][646]

[[8v]]

---

621 *Übersetzung:* "Nachricht"
622 Quedlinburg.
623 *Übersetzung:* "Gepäck"
624 caviren: bürgen.
625 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
626 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
627 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
628 Bravade: Provokation, Herausforderung.
629 *Übersetzung:* "des Juni"
630 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
631 *Übersetzung:* "Schöner Traum von Madame"
632 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
633 Relation: Bericht.
634 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
635 *Übersetzung:* "Geheimnisse"
636 *Übersetzung:* "Erwachen"
637 *Übersetzung:* "des Satans"
638 Ballenstedt.
639 *Übersetzung:* "nach dem Frühstück"
640 Bernburg.
641 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
642 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).
643 Aschersleben.
644 rencontriren: antreffen, begegnen.
645 Schmidt, Martin (gest. 1657?).
646 *Übersetzung:* "Ich habe Martin Schmidt heute Morgen wieder in Gnade aufgenommen."

Avis[647] : daß der Reichstag zu Regensp*urg*[648] auf den 16[den:] Julij <st*ylo* v*eteri*>[649] angestellet seye.

Es haben die partien[650] viel pferde zu Jlverstedt[651] außgespannet, vndt eine Bidersehin[652], vbern kopf gehawen, vndt vbel tractiret[653], vor ein par tagen.

heütte seindt auch partien gegangen, haben vnß aber, (weil ich convoy[654] von Ballenstedt[655] gehabtt) nicht rencontrirt[656]. ~~vnglück~~

Schreiben vom hertz*og* Wilhelm von Weymar[657] durch den Oberlender[658], so mitt großer gefahr, durchgekommen, da andere lackayen iämmerlich spoliiret[659] worden.

26. Juni 1640

♀ den 26. Junij[660] : 1640.

Vnglück hat gestern auch den kleinen Biedersee[661] vnsern pagen betroffen, in dem er von meinem pferde dem Knochen, von seinem klepper herundter gerißen, auch vbel zertretten vndt zerbißen worden. Seine Mutter[662] ist vor 3 tagen, vbel beschädiget worden, wie gestern gemeldet, vndt sein vatter[663] soll auch vbel auf sein. Da heists rechtt: Nulla calamitas sola![664] [665]

Avis[666] : daß der B*ürgermeister*[667] zu Barby[668], vndt andere bürger, in newligkeitt

26_2. Juni 1640

647 *Übersetzung:* "Nachricht"
648 Regensburg.
649 *Übersetzung:* "des Juli im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"
650 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
651 Ilberstedt.
652 Biedersee (2), N. N. von.
653 tractiren: misshandeln.
654 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
655 Ballenstedt.
656 rencontriren: antreffen, begegnen.
657 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
658 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
659 spoliiren: berauben, plündern.
660 *Übersetzung:* "des Juni"
661 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).
662 Biedersee (2), N. N. von.
663 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).
664 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
665 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
666 *Übersetzung:* "Nachricht"
667 Person nicht ermittelt.
668 Barby.

[[316r]] todt geschoßen worden, durch einen einfall der Partien[669] die da 40 pferde wegbekommen.

Zweene bienenschwärme seindt zeitt meiner absentz im garten worden, alhier zu Bernb*ur*g[670].

Das hew so gemachet an der Sahle[671] ist sehr vom großen waßer vberschwemmet worden.

Der Rübesaht vndt wintergerste seindt abgebracht.

Depesche nach Weymar[672], in geldtsachen.

Oeconomica[673] tractirt[674], <wegen allerley prætensionen.>

Extra den CammerRaht[675] zu Mittage, welcher mir, große complimenten[676] vom Columbo[677], vndt vom Raht zu Ascherßleben[678], mittgebrachtt.

Schlegelß[679] sache ist auch gantz accomodiret[680], vndt alle prætensiones[681] zu Ascherschleben[682], seindt destwegen gefallen.

Den Geörg Reichardt[683], Meiner kinder[684] præceptorem[685] habe ich bey mir gehabt, vndt allerley discutienda[686] discutiret. Gott gebe zu glück vndt gedeyen.

C*aspar* Pfaw[687] bey mir gewesen, a meridie rara contingentia[688] zu communiciren.

Jtem[689]: den Cammerraht abbasso[690] geschickt zum hofraht[691] & reliquis[692].

---

669 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
670 Bernburg.
671 Saale, Fluss.
672 Weimar.
673 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
674 tractiren: behandeln.
675 Mechovius, Joachim (1600-1672).
676 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.
677 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).
678 Aschersleben, Rat der Stadt.
679 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
680 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
681 *Übersetzung:* "Ansprüche"
682 Aschersleben.
683 Reichardt, Georg (gest. 1682).
684 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
685 *Übersetzung:* "Lehrer"
686 *Übersetzung:* "zu Erörterndes"
687 Pfau, Kaspar (1596-1658).
688 *Übersetzung:* "mittags, um seltene Zufälligkeiten"
689 *Übersetzung:* "Ebenso"
690 *Übersetzung:* "hinunter"
691 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).
692 *Übersetzung:* "und den übrigen"

27. Juni 1640

[[316v]]

♄ den 27. Junij[693] : 1640.

Oeconomica, Politica, publica[694] vorgehabtt.

Jl faut passer ceste vie, comme on peut, non comme on veut. Dieu me la vueille allegerir, par sa grace, & deprimer tous mes ennemis ~~par~~ secrets & ouverts, par sa Toutepuissance, & force de son bras, & de sa dextre guerriere.[695]

Extra: D*octor* Brandt[696], der Medicus[697] zu Mittage geblieben. Jl m'a descouvert, des mysteres jnesperèz. Dieu me les vueille conceder, avec repütation.[698]

Jch bin hinauß, mitt Meiner h*erzlieb(st)en* Gemahlin[699], vmb mein getreydich herumb, zimlich weitt spatziren gegangen.

28. Juni 1640

☉ den 28. Junij[700]. 1640.

Jn die kirche conjunctim[701], [...][702] vor: vndt Nachm*ittag*s[.]

Extra: den Marschalck Erlach[703], vndt seinen Sohn[704], wie auch D*octor* Brandten[705] gehabtt, zu Mittage.

Der g*enera*l commissarius[706] GregerSohn[707], hatt von halberstadt[708], an vnß ins gesampt[709], geschrieben, vnß mitt ihme der contribution halber, zu vergleichen, oder er wollte wol andere antreibungsMittel darzu finden. Jst ein grober vngehobelter Schwede.

---

693 *Übersetzung:* "des Juni"
694 *Übersetzung:* "Wirtschaftliche, politische, öffentliche Angelegenheiten"
695 *Übersetzung:* "Man muss dieses Leben verbringen, wie man kann, nicht wie man will. Gott wolle es mir durch seine Gnade erleichtern und alle meine ~~durch~~ heimlichen und offenen Feinde durch seine Allmacht und Kraft seines Armes und mit seiner kriegerischen rechten Hand unterdrücken."
696 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
697 *Übersetzung:* "Arzt"
698 *Übersetzung:* "Er hat mir unverhoffte Geheimnisse aufgedeckt. Gott wolle sie mir mit Ansehen gewähren."
699 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
700 *Übersetzung:* "des Juni"
701 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
702 Im Original unleserlich verwischt.
703 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).
704 Erlach, August Ernst von (1616-1684).
705 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
706 *Übersetzung:* "Kommissar"
707 Andeflycht, Carl Gregorsson (gest. nach 1649).
708 Halberstadt.

[[317r]]
Mein brauner hengst, der Knoche, hat gestern, vnsern hofJuncker den Schlegel[710], (so zu pferde in einem rohten kleide gewesen) heftig geiaget, verfolget, vndt vom pferde herundter reißen wollen, Er hat außreißen, vndt hinter etzliche Ochßen sich salviren[711], auch daselbst absteigen müßen. Saget, ob er schon vndter herzog Bernhardt[712], ein soldat gewesen, es seye ihme nje vor keinem Menschen, so bange, als vor diesem Thier gewesen. Nostitz[713] so ihn geritten gehabtt, war abgestiegen, vndt alß er ihn beym Cappezon[714] gehalten, ~~et~~ ein par Meßer, so ihm entfallen, zu langen, hatt er ihm aufn kopf steigen wollen, also daß er ihn endtlich lauffen laßen müßen, da er dann diesen handel, angerichtett. Es mag wol der koller sein, oder eine vntrewe Muhtigkeitt, an diesem frischen pferde, so einem, in einer Occasion (wann man es recht maneigiren[715] wüste) wol zu statten kommen köndte; wie ein Rappe auf Spannischer[716] seitten, a*nno*[717] 1601 in dem Treffen[718], zwischen Grobendoncks[719] leüttenampt, wieder den Frantzösischen vom Adel Breautè[720] selb 22.[721] gegen 22 bey hertzogenpusch[722], große gegenwehre, mitt beißen, vndt schmeißen[723] gethan.

[[317v]]
Es hat heütte gewaltige verwirrungen, aufruhr, vndt Meütterey bey dem gemeinen gesindlein, gegeben, gleich alß ob alles verzaubert wehre.

29. Juni 1640

☽ den 29. Junij[724]: 1640.

Den hofraht Schwartzenberger[725] bey mir gehabtt.

Gestern abendt extra: D*octor* Mechovium[726], wie auch hodie[727].

---

709 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
710 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
711 salviren: retten.
712 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).
713 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
714 *Übersetzung:* "Kopf"
715 maneggiren: handhaben.
716 Spanien, Königreich.
717 *Übersetzung:* "im Jahr"
718 Treffen: Schlacht.
719 Schetz van Grobbendonk, Anthonie (1564-1641).
720 Breauté, Pierre de (1580-1600).
721 selbzweiundzwanzigst: eine Person mit noch einundzwanzig anderen, zu zweiundzwanzigst.
722 's-Hertogenbosch.
723 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.
724 *Übersetzung:* "des Juni"
725 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).
726 Mechovius, Joachim (1600-1672).
727 *Übersetzung:* "heute"

G*eorg* Knüttel[728] ist heütte, in eydt vndt pflichtt, zum Ambtsverweser zu Ballenstedt[729], angenommen worden.

Castiga Vellacos[730] [731], des gestrigen vnnützen gesindleins.

Schreiben vom Ritter Geüder[732], in allten Terminis[733].

Die avisen[734] <so> von Leipzig[735] ankommen, geben:

Daß die Frantzosen[736] Arras[737] in Artois[738] belägert.

Der Printz von Vranien[739], noch jn Flandern[740] liege.

Der g*enera*l Wahl[741] in Heßen[742] eingefallen.

Der Türcke[743] noch durch Pohlen[744], wieder den Moßkowiter[745] kriegen[746] wolle.

Der Kayser[747] den Reichstag nach Regenspurgk[748] auf den 16. / 26. Julij[749]: intimiret[750].

Der Banner[751] nach Ejsenach[752] zu, weichen müßen.

Der Pabst[753] auch in Mißverstandt, mitt Spannien[754] lebe, wegen eines starcken durchzugs, so ViceRè[755] [756] begehrt.

---

728 Knüttel, Georg (1606-1682).
729 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
730 *Übersetzung:* "Bestrafe Schurken"
731 Die Wörter "Castiga" und "Vellacos" sind im Original zusammengeschrieben.
732 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).
733 *Übersetzung:* "Worten"
734 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
735 Leipzig.
736 Frankreich, Königreich.
737 Arras.
738 Artois, Grafschaft.
739 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).
740 Flandern, Grafschaft.
741 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).
742 Hessen, Landgrafschaft.
743 Osmanisches Reich.
744 Polen, Königreich.
745 Moskauer Reich.
746 kriegen: Krieg führen.
747 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
748 Regensburg.
749 *Übersetzung:* "des Juli"
750 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.
751 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
752 Eisenach.
753 Urban VIII., Papst (1568-1644).
754 Spanien, Königreich.
755 Zúñiga Acevedo y Fonseca, Manuel (Alonso) de (1586-1653).
756 *Übersetzung:* "der Vizekönig"

Aufruhr in Catalogna[757] [758], wieder den König in Spannien[759], Jn Touraine[760], wieder den König in Franckreich[761], Jn Engellandt[762] die dissidia[763] auch noch wehren.

Den Spannischen ein anschlag, auff Breda[764], mjßlungen.

[[318r]]
Zu waßer, sollen die holländer[765], schaden geljtten haben, so wol in der WestSee[766], alß jn Brassiljen[767].

Die heßischen[768] trouppen, sollen etwas stöße bekommen haben.

Extra zu Mittage den CammerRaht[769] gehabtt.

Avis[770]: daß die Newe angedeüttete impresa[771] nur mera Verba[772], vndt nichts darhinder seye. Gott wolle allen meinen wiedersachern, kräftiglich wiederstehen.

Das außschreiben von Kay*serlicher* May*estät*[773] wegen deß Reichstages ist mir heütte zukommen, von den andern herren[774]. Jtem[775]: ein NewJahresschreiben vom Margr*afen* Christian[776] im Xbrj[777], datirt, gar altt. e*t cetera*

30. Juni 1640

♂ den 30sten: Junij[778]: 1640. ♜

757 Katalonien, Fürstentum.
758 *Übersetzung:* "in Katalonien"
759 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
760 Touraine.
761 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).
762 England, Königreich.
763 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"
764 Breda.
765 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
766 Nordsee.
767 Brasilien.
768 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
769 Mechovius, Joachim (1600-1672).
770 *Übersetzung:* "Nachricht"
771 *Übersetzung:* "Unternehmung"
772 *Übersetzung:* "bloße Worte"
773 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
774 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
775 *Übersetzung:* "Ebenso"
776 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).
777 *Übersetzung:* "Dezember"
778 *Übersetzung:* "des Juni"

Geörg Knüttel[779] ist nach Ballenstedt[780], Gott gebe zu großem glück, segen vndt gedeyen vor mich, vndt die meynigen, auch allen die mir gutes gönnen.

Jour malencontreux.[781] Meine vngrische kutzschenpferde, haben den vorreütter, vndter sich gekriegt, vndt vbel zertretten, <es> sejndt auch pferde, vndt wagen, vber ihn gegangen. Andere schlägereyen, sejndt auch vorgegangen, von nicht geringer importantz[782]. So sejndt auch die hoffoffizirer vneins mitteinander worden, a table[783].

Schrejben von A*dolf* B*örstel*[784]; con presentj, per[785] Madame[786], & nostre fille Angeljque[787] [788], vom 6. Junij[789].

J'ay fait deffendre tout desfy entre H*einrich* F*riedrich* v*on* E*insiedel*[790] & C*arl* H*einrich* v*on* N*ostitz*[791] [.][792]

[[318v]]
A spasso con Madama[793] due volt[e].[794]

Tractanda[795], tractirt[796], inn: vndt außerhalb der Cantzeley, per internuntios[797].

779 Knüttel, Georg (1606-1682).
780 Ballenstedt.
781 *Übersetzung:* "Unglücklicher Tag."
782 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.
783 *Übersetzung:* "bei Tisch"
784 Börstel, Adolf von (1591-1656).
785 *Übersetzung:* "mit Geschenken für"
786 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
787 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
788 *Übersetzung:* "Madame und unsere Tochter Angelika"
789 *Übersetzung:* "des Juni"
790 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
791 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
792 *Übersetzung:* "Ich habe jede Herausforderung [zum Zweikampf] zwischen Heinrich Friedrich von Einsiedel und Karl Heinrich von Nostitz verbieten lassen."
793 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
794 *Übersetzung:* "Zweimal auf Spaziergang mit Madame."
795 *Übersetzung:* "Zu Verhandelndes"
796 tractiren: behandeln.
797 *Übersetzung:* "durch Unterhändler"

Personenregister

Andeflycht, Carl Gregorsson 3, 14, 32
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 23, 29
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 36
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 7, 9, 9, 9, 26
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 32
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 9
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 6, 10, 11, 13, 18, 25, 29, 32, 36, 36
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 11, 31
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 9
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 11, 31
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 17, 20, 32
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 11
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 17, 32
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 17, 32, 35
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 17, 23, 25, 32, 35
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 17, 23, 32, 35
Anna, Prinzessin von England, Schottland und Irland 8
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 5, 5, 6, 7, 13
Banér, Johan Gustafsson 5, 5, 6, 7, 10, 11, 13, 28, 34
Benckendorf, Thomas 7, 14, 15, 20, 21, 22, 26, 28
Biedersee, Albrecht von 30
Biedersee, Georg Heinrich von 30
Biedersee (2), N. N. von 30, 30
Bielke, Ture Nilsson 11, 13
Bock von Wülfingen, Wulbrand Georg 9, 10
Börstel, Adolf von 36
Börstel, Ernst Gottlieb von 14
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 35
Brandt, Johann (2) 10, 32, 32
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 2, 4, 4, 13, 22
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 4
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 6
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 4
Breauté, Pierre de 33
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 13
Colombo, Giacomo de 3, 3, 4, 12, 13, 29, 31
Dávila y Toledo Colonna, Antonio Sancho 8
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 14, 17, 20, 21, 24, 28, 29, 36
Eisenberg(er), Johann Jakob 3
Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland 8
Erlach, August Ernst von 8, 9, 24, 32
Erlach, Burkhard (1) von 5, 23, 23, 32
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 10, 12, 26, 27, 34, 35
Freyberg, Albrecht 6
Freyberg, Melchior 19
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 34
Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst 14
Hampden, John 8, 8
Harschleben, Christian 16
Harschleben, Johann (1) 16, 20, 25
Haselrig, Arthur, Baronet 8, 8
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 4
Heine, Barbara 21
Heldt, Peter 6, 7, 12

Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 8
Hohenfeld, August von 14
Holles, Denzil, Baron 8, 8
Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 10
Jahn, Christoph 17
Jakob II., König von England und Irland 8
Jonius, Bartholomäus 25, 25, 26, 28, 28
Karl I., König von England, Schottland und Irland 7, 8, 18
Karl II., König von England, Schottland und Irland 8
Knüttel, Georg 4, 34, 36
Laud, William 8
Limmer, Elisabeth, geb. Harschleben 25
Loyß, Melchior 11
Ludwig XIII., König von Frankreich 35
Malvezzi, Virgilio 8
Martinus, Johannes 16
Mechovius, Joachim 3, 6, 11, 19, 20, 22, 26, 27, 31, 33, 35
Milag(ius), Martin 22
N. N., Hans (6) 16, 17, 19, 24, 26
Nostitz, Karl Heinrich von 11, 15, 20, 25, 26, 27, 29, 33, 36
Oberlender, Johann Balthasar 15, 30
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 2, 10, 18, 27, 34
Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 8
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 2, 3, 10, 11, 13, 18, 23
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6
Pfau, Kaspar 3, 6, 27, 31
Pfeiffer, N. N. 26
Pfleger, Matthias 26
Pfuel, Adam von 14
Philipp IV., König von Spanien 35
Plato, Joachim 15, 16, 25
Pym, John 8, 8
Reichardt, Georg 31
Reinhardt, Martin 15
Rindtorf, Abraham von 4, 11, 25
Ruuth, Carl Didriksson 3
Sachse, David 10, 11
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 22
Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 33
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 30
Salmuth, Heinrich 22
Schetz van Grobbendonk, Anthonie 33
Schlammersdorff, Hans Christoph von 11, 16
Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 8, 12, 25, 31, 33
Schleinitz, Hans Georg Haubold von 3
Schmidt, Martin 4, 14, 20, 21, 29
Schwartzenberger, Georg Friedrich 6, 12, 27, 31, 33
Seherr von Thoß, Hans Friedrich 14
Splitthausen, Johannes d. Ä. 17
Stålhandske, Torsten 23
Stammer, Henning (von) 24, 26
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 15
Steinbach (3), N. N. von 5
Strode, William 8, 8
Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 12
Ulrich, Hans (2) 16
Urban VIII., Papst 34
Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 4, 34
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 22
Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 15, 17, 20, 22, 24, 25, 25, 26, 28, 28
Winß, Katharina, geb. Benckendorf 15
Winß, N. N. 15
Wittenberg, Arvid, Graf 4
Zúñiga Acevedo y Fonseca, Manuel (Alonso) de 34

Ortsregister

's-Hertogenbosch 33
Anhalt, Burg 26
Anhalt, Fürstentum 23
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 21, 25
Arras 34
Artois, Grafschaft 34
Aschersleben 4, 8, 12, 13, 26, 29, 31
Baalberge 5
Badeborn 17, 18
Ballenstedt 4, 9, 12, 13, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 21, 22, 25, 25, 27, 29, 30, 36
Ballenstedt(-Hoym), Amt 15, 21, 34
Barby 28, 30
Bernburg 3, 12, 13, 14, 16, 17, 19, 19, 19, 22, 23, 23, 25, 25, 26, 27, 29, 31
Bernburg, Amt 3
Brasilien 35
Breda 35
Brügge (Bruges) 18
Casale Monferrato 2
Dänemark, Königreich 2, 4, 19
Dessau (Dessau-Roßlau) 11, 22
Dornburg 7
Dresden 15, 22
Eichsfeld 14
Eisenach 11, 13, 34
England, Königreich 2, 7, 8, 10, 18, 27, 35
Erfurt 13
Fenichenberg 10, 19
Flandern, Grafschaft 2, 10, 27, 34
Franken 10, 14
Frankreich, Königreich 10, 34
Gatersleben 13
Großleinungen, Amt 9
Güntersberge 16
Güstrow 9
Halberstadt 32
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 3, 11, 14
Hamburg 5
Harz 10
Harzgerode 17, 24, 28
Hersfeld, Stift 13
Hersfeld (Bad Hersfeld) 13
Hessen, Landgrafschaft 4, 13, 34
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 2, 35
Hof 13
Holstein, Herzogtum 20
Hoym 17, 18
Ilberstedt 30
Italien 10, 19
Katalonien, Fürstentum 35
Köthen 26
Kronach 13
Leipzig 7, 34
Magdeburg 22
Magdeburg, Erzstift 3, 11
Mansfeld, Grafschaft 14
Merseburg 3, 4, 23
Moskauer Reich 34
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 2, 35
Niederlande (beide Teile) 10
Niedersächsischer Reichskreis 19
Nienburg (Saale) 12, 19, 19, 23, 25
Nordsee 35
Nürnberg 2, 10, 27
Opperode 22
Osmanisches Reich 2, 10, 27, 34
Plötzkau 23
Polen, Königreich 2, 10, 18, 27, 34
Quedlinburg 11, 15, 17, 22, 29
Radisleben 15
Regensburg 2, 10, 19, 27, 30, 34
Reinstedt 19, 24
Rieder 28
Saale, Fluss 10, 11, 31
Saalfeld 2, 3, 11
Sachsen, Kurfürstentum 7, 23
Sandersleben, Amt 26
Schleiz 7
Schmalkalden 13
Schöningen 6
Schottland, Königreich 2, 7, 27
Schweden, Königreich 2, 3, 6, 11, 12, 13, 17, 18

Sonderburg (Sønderborg) 20
Spanien, Königreich 2, 7, 8, 19, 27, 33, 34
Stolberg, Grafschaft 14
Suderode (Bad Suderode) 28
Thüringen 14
Thüringer Wald 14
Touraine 35
Turin (Torino) 10, 27
Ungarn, Königreich 10
Warmsdorf, Amt 3
Wegeleben 23
Weimar 31
Weser, Fluss 4, 13
Wien 2, 10
Wolfenbüttel 4, 23
Zerbst 4

Körperschaftsregister

Aschersleben, Rat der Stadt 26, 31
Braunschweig-Calenberg, Landstände 23
England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 7, 18
Gymnasium Illustre Zerbst 22